

Glücklich im Ziel



Ein Stein vom Herzen viel dem 25 jährigen Rallyepiloten Michael Kogler als er nach 1000 Kilometer auf der Insel Korsika das Ziel erreichte.

Sein Prefa-Renault-Clio machte nach 3 Sonderprüfungen "kleine Probleme", indem er die Servolenkung ausfallen ließ. Dies bedeutete auf diesen Kurvenorgien Schwerstarbeit auf den folgenden 125 Kilometer, an beiden Händen "Schwillen" waren die Folgen.

Aber auf den beiden folgenden Renntagen lief es für das Remus-Team nach Plan.

Die 320 Sonderprüfungskilometer stellen große Anforderungen an Fahren und Fahrzeug, wobei einige Prüfungen über 28 Kilometer in einem Stück führten.

Samstag Abend erreichte das österreichische Rallyeteam beim ersten IRC Antritt für Michael Kogler auf Korsika, an 5. Stelle der Zweiradwertung, was gleichzeitig den 3. Platz in der Klasse bedeutete, das Ziel.

Mit dem 23. Gesamtrang in dieser international hochkarätigen Rallye war der PREFA-Pilot mehr als zufrieden. Dies bedeutete wertvolle Punkte in der IRC Serie.